



Zu Besuch in Gehrden: Konzertpianistin Marie Rosa Günter.

FOTO: JO TITZE

Weltklassik mit Marie Rosa Günter

Gehrden. Die in Braunschweig geborene Pianistin Marie Rosa Günter ist am Sonntag, 3. Mai, um 17 Uhr für ein Konzert im Gehrden Rathaus zu Gast. Sie präsentiert von Johann Sebastian Bach Goldberg-Variationen. Bis 18

Jahre ist der Eintritt für Besucher kostenfrei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Eine Reservierung ist unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Gehrden. Der Mehrgenerationen-Treff Gehrden, Steinweg 17/19, lädt für Donnerstag, 23. April, für die Zeit von 17 bis 18.30 Uhr zu einem kostenfreien Kurs vom ASB Leine-Weser ein. Unter der Leitung der ASB-Ausbildlerin Hildegard von Thaden werden viele Fragen zu den Themen Vorsorge bei Hitze-

wellen, Sturm, Hochwasser, Stromausfall und anderen Krisensituationen beantwortet. Außerdem gibt es Tipps, welche Güter, wie Schlafsack, Kurbelradio, Campingkocher und haltbare Lebensmittel im Notfall hilfreich sind. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Standfestigkeit: Stadt Gehrden überprüft Grabmale

Gehrden. Die Stadt Gehrden ist als Friedhofsträger verpflichtet, die Grabmale auf den städtischen Friedhöfen in Ditterke, Gehrden, Lemmie, Leveste, Northen und Redderse jährlich auf ihre Standfestigkeit überprüfen zu lassen. Die Prüfung erfolgt durch ein beauftragtes Ingenieurbüro voraussichtlich in der Zeit von Dienstag bis Mittwoch, 12. und 13. Mai.

„Werden schadhafte oder nicht standsichere Grabmäler

festgestellt, so werden die Nutzungsberechtigten darüber schriftlich von der Stadt Gehrden informiert. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass jeder Grabnutzungsberechtigte zur Sicherung der Standsicherheit des Grabmales verpflichtet ist“, teilt die Stadtverwaltung mit. Für Rückfragen steht die Ansprechpartnerin im Rathaus unter Telefon (05108) 6404531 oder per E-Mail an mensing@gehrden.de zur Verfügung.

VON MAIKE DEL RIO

Gehrden. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Gehrden hat dem Sportverein (SV) Gehrden eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Bei der Übergabe betonten beide Seiten ihr gutes Verhältnis und das gemeinsame Motto ihres ehrenamtlichen Engagements: „Aus Gehrden für Gehrden.“

Der SV Gehrden gehört mit mehr als 2300 Mitgliedern und rund 20 Sportarten zu den größten Sportvereinen in der Region und ist der größte in der Stadt. Vorstandssprecher Rolf Meyer bedankte sich herzlich für die Zuwendung: „Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, eine solche Spende zu erhalten – das wissen wir sehr zu schätzen.“

Vernetzung als gelebte Praxis

DRK-Vorsitzende Andrea Nitsch betonte, wie wichtig die Vernetzung mit anderen Gehrden Vereinen geworden sei. Als gebürtige Gehrdenerin liege ihr die

Vom Bücherbasar in die Sportkasse

DRK Gehrden übergibt 500 Euro an den SV Gehrden – Geld soll der Jugendarbeit zugutekommen



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe des DRK Gehrden. Im Bild: Rolf Meyer (von links), Annette Wiedenbeck, Andrea Nitsch und Judith Fromme, Andrea Hoefener, Jules Eschmann und Helmut Wettig.

FOTO: MAIKE DEL RIO

Stadtgesellschaft am Herzen – und die Freude, Gutes zu tun und dessen Wirkung unmittelbar zu

erleben, treibe sie an. Das DRK Gehrden gibt Einnahmen – etwa aus dem Bücherbasar beim

Herbstfest oder aus Spendengeldern – in der Regel direkt weiter. „Wenn wir Spenden zu vertei-

len haben, überlegen wir, wo in Gehrden wir etwas Gutes tun können“, so Nitsch. Es sei nicht die erste Zuwendung an den SV Gehrden: Bereits eine frühere Spende sei dem Jugendbereich des Vereins zugutegekommen. Meyer deutete an, dass die aktuelle Summe erneut dorthin fließen werde.

1100 Jugendliche – und Platzmangel

Dass der Verein boomt, verdeutlichte Andrea Hoefener, Leiterin der SV-Geschäftsstelle: „Wir haben 1100 Jugendliche im Verein.“ Vorstandssprecher Meyer brachte die Lage auf den Punkt: „Wir platzen aus allen Nähten.“ Derzeit plane der Verein verschiedene Bauvorhaben, um dem Andrang gerecht zu werden. In einigen Sparten übersteigt die Nachfrage derzeit die Kapazitäten, wie Vorstandsmitglied Helmut Wettig erläuterte. Interessierte können sich jedoch jederzeit beim Verein melden – beim Faustball etwa sind noch Plätze frei.

„Nicht zufriedenstellend“

Aus Sicht des ADFC gibt es einige gefährliche Routen im Gehrden Streckennetz



Kritik am Fahrradschutzstreifen auf der Schulstraße in Gehrden: Aus Sicht des ADFC gibt es in einem Streckenabschnitt zu viele Furchen, Huckel und Löcher im Asphalt.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

bei unseren Ausfahrten durch das Calenberger Land dabei“, sagt der Sprecher. Vor dem Saisonauftakt seien gemeinsam einige „Problemstrecken“ zusammengetragen worden. Zwar gibt es auf der Schulstraße in Gehrden einen rot eingefärbten Schutzstreifen, um die Fahrradstrecke entlang der Straße hervorzuheben. „Im Abschnitt zwischen dem Delfi-Bad und der katholischen Kirche gibt es aber etliche Risse,

Löcher und Furchen im Asphalt“, berichtet Thielemann.

Dieser Streckenbereich der Schulstraße – zwischen der Lange Feldstraße und der Ronnenberger Straße – ist aus Sicht des ADFC-Sprechers stark von den Folgen des Schwerlast- und Busverkehrs betroffen. Thielemanns Einschätzung: „Ein Schutzstreifen bringt nicht viel, wenn man um die Risse und Huckel herumfahren muss.“

Als „Dauerthema“ bezeichnet der ADFC-Sprecher die Fahrradrouten von Northen über Lenthe nach Hannover. Schon seit Jahren seien die Löcher und Huckel dieser Streckenverbindung ein großes Ärgernis für Fahrradfahrende.

„In Richtung Badenstedt ist der Zustand bis zum Jägerhaus auch sehr schlecht, weil Baumwurzeln von unten den Weg hochdrücken“, berichtet Thielemann. Seinen Informationen zufolge ist zwar laut Region Hannover eine Sanierung geplant. „Aber erst für das Jahr 2027.“

Für eine gefährliche Route hält der ADFC die Ortsdurchfahrt von Everloh. „Das ist problematisch“, sagt Thielemann. Der Hintergrund: Fahrradfahrer, die auf der Kreisstraße 230 durch Everloh in Richtung Norden fahren wollen, sollen zunächst an einer Querung die Straßenseite wechseln. Dann geht es auf der viel befahrenen Kreisstraße steil bergauf über die Bundesstraße 65 und anschließend weiter auf der engen Ortsdurchfahrt – dicht

neben Autos, Lastwagen und Bussen.

„Für Familien mit Kindern ist diese Wegführung viel zu gefährlich“, sagt Thielemann. Es sei aber möglich, die gefährliche Verkehrsführung zu meiden. Die „stressfrei“ Ausweichroute führt demnach im Süden von Everloh auf der linken Straßenseite der K230 über einen kombinierten Fuß- und Radweg am Friedhof entlang.

An der Kreuzung der B65 geht es anschließend nach links und dann über die Straße Hinter dem Hagen am westlichen Ortsrand wieder zurück auf den Radweg in Richtung Northen. Das Problem: „Es fehlt für diese Ausweichstrecke ein Hinweisschild“, bemängelt Thielemann. Ein weiterer Kritikpunkt des ADFC: die schlechte Anbindung der Ortschaft Redderlohe an Gehrden. Ein seit Jahren geforderter Radweg sei zwar in Planung, so Thielemann. Zurzeit sei es aber immer noch sehr gefährlich, auf der Straße zu fahren. „Und die Feldwege sind in einem schlechten Zustand“, sagt der ADFC-Sprecher.

Sanitär Heizung Solar Bauklempnerei

Warmbold

seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzener Str. 7 · 30989 Gehrden · www.warmbold-gehrden.de



Schutz Ihrer Augen vor UV-Licht

Sonnenschutzgläser in Ihrer Stärke Paar ab **29,-**

Dammtor Optik

Krone GmbH

Dammtor 9 · 30989 Gehrden · Tel. 0 51 08 / 92 57 11 · durchgehend geöffnet
www.dammtor-optik.de · info@dammtor-optik.de

Frühling bei der Dammtor Optik

Neueste Mode von MINI, MEXX, Joop und weitere starke Marken

Daugenoptikermeisterin Silvia Krone hat zu Beginn des Jahres die internationale Messe für Augenoptik in München besucht und viele Neuheiten für Ihre Kunden eingekauft. Die neueste Brillenmode Frühling 2026 ist vollständig eingetroffen und am Dammtor in Gehrden zu sehen.

Der Frühling bringt Ausdruck ins Gesicht. Angesagt ist in diesem Jahr nicht nur der Retrolook. Große Brillen in rund und eckig sind stark im Trend. Die Fassungs-Rahmen werden wieder kompakter und ausdrucksstärker. Gold und Pastellfarben sind eher eine Minderheit. Kräftige Rahmen auch schwarze Brillen setzen sich vermehrt durch. Endlich kommt wieder Farbe in die dezente Brillenwelt der vergangenen Jahre. Bunte Kunststoff- und farbige Metallbrillen in den Frühlingsfarben Grün, Blau, Rot und Pink. Je größer die Brille desto angesagter.

Da wird sich mancher Brillenträger erst neu eingewöhnen müssen.

Die weltweit führende Marke „Ray Ban“ ist für Sonnenbrillen bekannt. Doch auch für Brillenträger mit Korrektur ist die Marke sehr beliebt. Dammtor Optik in Gehrden als Premiumpartner, wird stets mit den neuesten Ray Ban-Brillen beliefert. Durchaus sind auch mal limitierte Auflagen dabei. Das Besondere dieser Kollektion sind nicht nur die vielen verschiedenen Farben, sondern eine gute Passform und die Größenvielfalt.

Unter den Lifestyle-Kollektionen hat Silvia Krone die neueste Mode der Marke MINI eingekauft. Die Kollektion bietet eine große Vielfalt für Damen und Herren im modernen und ausgefallenen Design. Die Farben sind der Automarke angepasst in Creme, Beige aber auch Orange und Blau. Hinzu kommen

Neuheiten von Marco Polo, Joop, MEXX, Tommy Hilfinger, um nur einige zu nennen. Die Marke Mexx ist 2025 besonders bunt und jung dabei.

Für den Herren, der gerne eine leichte aber stabile Brille trägt, empfiehlt sich eine Titanflex-Fassung. Im Bereich der Lese- oder Kinderbrillen steht diese Marke für Stabilität. Modische Formen und zeitlose Farben vollenden die Kollektion.

Für Kinder haben sich die bunten, flexiblen Kunststoffbrillen der Marke Milo Me bewährt. Nicht nur die Stabilität sondern auch eine gleichbleibende Passform zeichnen die Marke aus.

Das gute Sehen im Alltag ist sehr wichtig. Durch Wissenschaft und Technik entstehen in der Augenoptikerwerkstatt der Dammtor Optik kleine Meisterwerke. Diese Brillen

können es mit annähernd jeder Fehlsichtigkeit aufnehmen. Für Silvia Krone und Team sind präzise Arbeit bei der Anfertigung neuer Brillen und Reparaturen eine Selbstverständlichkeit.

Lust auf neue Brillen? Wir beraten Sie gern. Auf Wunsch überprüfen wir Ihre Sehleistung und Sehstärke in Form einer kostenlosen Sehanalyse. Um ausreichend Zeit für Sie zu haben, ist eine Terminvereinbarung sinnvoll. Sie erreichen uns telefonisch unter 05108-925711 oder www.dammtor-optik.de



Dammtor Optik Krone GmbH
Dammtor 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www.dammtor-optik.de

– ANZEIGE –